
Datenschutzhinweise für externe Anmeldungen der Patienten per Fax beim HTZH

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

Sie möchten einen Patienten/eine Patientin für einen operativen bzw. ambulanten onkologischen Termin per Fax durch unser Faxformular anmelden. Aus haftungsrechtlichen Gründen gemäß § 199 Abs. 2 Bürgerliches Gesetzbuch werden diese Daten bis zu 30 Jahre lang aufbewahrt.

Bei der Anmeldung werden folgende Angaben der Patientin/des Patienten gespeichert und in der Patientenakte hinterlegt: Name, Geburtsdatum, Versicherung, Diagnose, Telefonnummer, ggf. Informationen über weitere Erkrankungen sowie Kontaktdaten (Adresse und Telefonnummer) der Zuweiserpraxis. Auf diese Daten haben nur die für den Prozess relevanten Mitarbeiter/innen Zugriff. Die Daten werden nicht an Dritte außerhalb der MHH weitergegeben. Aus haftungsrechtlichen Gründen gemäß § 199 Abs. 2 Bürgerliches Gesetzbuch werden auch diese Daten bis zu 30 Jahre lang aufbewahrt.

Basierend auf der EU Datenschutz Grundverordnung (DS-GVO) hat der Patient/die Patientin das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Sie haben das Recht auf Berichtigung oder zweckbestimmte Ergänzung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 16 DS-GVO) sowie auf die Löschung Ihrer Daten, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind (Art. 17 DS-GVO). Sie können auch eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, was bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken (Art. 18 DS-GVO). Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen (Art. 21 DS-GVO). Wenn die Verarbeitung der Daten auf einer Einwilligung beruht, die Sie der MHH gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Diese Erklärung können Sie, schriftlich, per Fax oder per E-Mail an das Präsidium der Medizinischen Hochschule Hannover (E-Mail: geschaefststelle.praesidium@mh-hannover.de) richten. Eine Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt erst ab dem Zeitpunkt, zu dem dieser der MHH zugeht. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig. Hat der Patient/die Patientin Fragen oder ist er/ist sie der Ansicht, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie die Möglichkeit, sich an die Datenschutzbeauftragte der MHH zu wenden: Datenschutzbeauftragte der MHH, OE 0007, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover. Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für die MHH zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen; Prinzenstraße 5; 30159 Hannover.

Wenn Sie einen Patienten/eine Patientin für einen operativen bzw. ambulanten onkologischen Termin per Fax durch unser Faxformular anmelden, erklärt sich der Patient/die Patientin mit den oben genannten Datenschutzhinweisen einverstanden.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an uns unter HTZH@mh-hannover.de oder an unseren Datenschutzbeauftragten der MHH unter Datenschutz@mh-hannover.de.